

Kein verbindlicher Notenschlüssel an der Grundschule? ;(

Beitrag von „Satsuma“ vom 31. Oktober 2024 12:25

[Zitat von Haubsi1975](#)

Eben - gerade weil es die ersten Arbeiten sind, wollte ich mal nach dem Notenschlüssel fragen. Meine Güte, wenn ich mich über jede Nachfrage so aufregen würde... Ich fand es ungewöhnlich, ich kenne es so überhaupt nicht - und ich frage nach. Nachdem die Mathelehrerin selber uns diesen Chat für Fragen aller Art zur Verfügung gestellt hat. Wenn ich das als Lehrerin nicht aushalte, sollte ich keine werden. Ich hatte in dieser Woche schon einige (!) Gespräche wegen der Bewertung. Warum die und die Note, warum die und die Bepunktung, warum hier der Notenschlüssel und da jener? Und da muss ich mich immer rechtfertigen. Und erkläre das. Und jetzt möchte ich eben mal etwas erklärt bekommen, jetzt bin ich eben mal die, die "nervt". So what. Meine Tochter hat übrigens geweint, als sie mir von der Note erzählte. Ich habe dann gesagt, dass das doch gut ist für den Anfang. Und die Hauptsache ist, dass ihr Mathe Spaß macht. Sie meinte dann, sie hätte "von Oma" meine Grundschulzeugnisse gesehen. Und ich hätte in Mathe immer eine 1 gehabt (war wirklich so), das schafft sie dann nicht mehr.

Dann solltest du vielleicht mal mit der Oma darüber sprechen, dass es keine so tolle Idee ist die alten Zeugnisse deiner Tochter zu zeigen und bereits in der 3. Klasse, wo es gerade überhaupt erst mit der Leistungsbewertung los geht, direkt Vergleiche zwischen Tochter und Mutter oder Vater zu schüren und dadurch Notendruck aufzubauen. Das erscheint mir nämlich das eigentliche Problem und nicht der Notenschlüssel der Mathearbeit. Deine Tochter hätte ohne das Vorwissen um deine Einser ja gar keine Vergleichspunkte gehabt und wäre wahrscheinlich auch nicht so traurig über ihre Arbeit gewesen.